

Wer kennt diese alte Villa in Fürth?

Das Stadtarchiv bittet um Mithilfe bei der Recherche
21.11.2020

FÜRTH - Die FN zeigen Fotos, die dem Stadtarchiv ein großes Rätsel sind. Wer kann Hinweise geben, was es mit dem großbürgerlichen Wohnsitz auf sich hat?



Nicht übel, oder? Aber wo in Fürth könnte dieses großzügig dimensionierte Anwesen stehen oder gestanden haben? Wer Rat weiß, darf sich gern melden. 20.11.2020 © Foto: Stadtarchiv Fürth/Heinrich Lotter

Harry holt den Wagen, des Kommissars Stirn legt sich kurzzeitig in Dackelfalten; nach einer Stunde ist der Übeltäter, seltener eine Übeltäterin, geschnappt, und zwar zuverlässig. Abspann.

Natürlich möchten wir niemandem zu nahe treten, aber: Beim Betrachten von Häusern, ach was, großbürgerlichen Anwesen wie diesem läuft sofort die "Derrick"-Titelmelodie im Kopf. München-Grünwald, na klar. Wo es vornehm unter den Limousinenrädern knirscht und die Zugehfrau ein kleines Geheimnis hütet.

Problem: Das Foto stammt mitnichten aus Grünwald. Es stammt aus Fürth – vermutlich zumindest. Hobbyfotograf Heinrich Lotter hat es gemacht, wann, ist unklar. Derrick heißt in unserem Fall Martin Schramm, seines Zeichens Stadtarchivar. Aus dem städtischen Fotofundus stammt Lotters Stillleben. Ermittler Schramm, um im Krimi-Bild zu bleiben, steht vor einem Rätsel: Niemand, weder er noch sein Team, weiß etwas über das Anwesen.

Steht das Haus in der Westvorstadt?

Außer, dass es sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um ein Haus in der Westvorstadt handeln muss. Aber der Hügel? Wo, bitte, ist die Westvorstadt hügelig? An Häusern mit großzügiger Quadratmeterzahl und parkähnlichen Gärten herrscht im Viertel wahrlich kein Mangel. Dennoch könnte man meinen, die "Identität" der Villa ließe sich rasch herausfinden. Von wegen. Und wenn es kein Haus in der Westvorstadt oder Dambach ist, wo in Fürth könnte es dann stehen? Oder gestanden haben? Schramm und die FN suchen Hinweisgeber und Augenzeugen. "Wir könnten", so der Stadtarchivar, "ein älteres Semester brauchen, das dort aufgewachsen ist und sich auskennt."

Wer Hinweise hat, wendet sich per Mail an redaktion-fuerth@pressenetz.de oder ruft unter der Nummer (09 11) 7 79 87 30 an. Wer weiteres Bildmaterial zur Verfügung stellen möchte, ist ebenfalls willkommen. Entweder Sie bringen es bei den FN in den Malzböden (Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth) vorbei oder schicken es per Post.

MATTHIAS BOLL